

# XA 10 S



Abb.: Schwarz/ Alpi- Blau

| Art.Nr.  | Bezeichnung | €/Stück |
|----------|-------------|---------|
| 134 8254 | XA10 S      | 679,20  |

Gehäusevariationen und Preise auf Anfrage.

## Stückliste

| Bezeichnung                     | Pos.   | Menge | Art. Nr. |
|---------------------------------|--------|-------|----------|
| Lautsprecher                    |        |       |          |
| XLS 10 / Peerless               | SUB    | 1     | 830452   |
| XLS 10/Slave 265 gr             | Passiv | 1     | 830468   |
| Zubehör                         |        |       |          |
| HS 200 Subwoofer Aktivmodul     |        | 1     | 760002   |
| Tyro Tex N30                    |        | 1     | 3339     |
| Dichtband                       |        | 1     | 3349     |
| Schrauben CKS/SKS Set           |        | 1     | 7295     |
| Kabel Spirit of High Silver 240 |        | 1     | 9522     |

| Allgemeine technische Daten     |                                |
|---------------------------------|--------------------------------|
| Prinzip                         | Aktiv-Subwoofer/ Passivmembran |
| Nennimpedanz                    | -                              |
| Belastbarkeit (Dauer-/Kurzzeit) | 200 Watt @ (4Ω) / 120 @ (8Ω)   |
| Trennfrequenz                   | 50 Hz - 150 Hz                 |
| Bassboost Frequenz              | 20 Hz - 50 Hz                  |
| Bassboost Pegel                 | 0 - 6 dB                       |
| Abmessungen/mm                  | 340 x 353 x 624 mm             |
| Höhe, Breite, Tiefe             |                                |
| Gehäusevolumen                  | V = 31,5 l + 5 l (Sandkammer)  |

## Eigenschaften:

Der Aktive-Subwoofer XA10S ist eine Ausnahme in jeder Hinsicht. All seine Einzelkomponenten sind von höchster Qualität und entsprechen dem technischen Möglichkeiten unserer Zeit. Durch die beiden 25 cm-Chassis XLS10 und XLS10-Slave, einmal als aktiven Treiber und einmal als Passivmembran eingesetzt, ergründet er Tiefen im Frequenzbereich, die nur wenige Fertigprodukte erblicken dürften. Eine untere Grenzfrequenz von 18,5 Hz (-3dB Punkt) in nur 30 Litern ist ein sensationell guter Wert. Daß eine solche tiefe abstrahlenden Frequenz realisierbar wurde ist der Verdienst der Peerless-Ingenieure, die ein Treibersystem geschaffen haben, das durch vielfältigste Merkmale glänzen kann. 25 mm linearer Hub, 40 mm maximaler Hub, eine luftgetrocknete Spezialmembran aus einem Materialmix von Kevlar, Glasfiber, Polypropylen und Nomex sind die Eckdaten dieser Chassis. Erst diese Membran ist in der Lage in Verbindung mit der Langhubsicke solche Dimensionen zu erklimmen

Über die Faszination dieses Aktivsubwoofers hier einige Worte aus der Klang+Ton 3/2000:

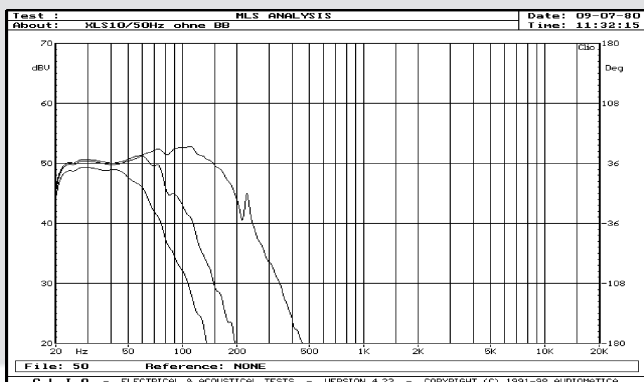
„...Der Peerless Subwoofer ist ein Spaßmacher mit unbändiger Spielfreude und Spielwitz. Nicht immer auf die Knochen ehrlich, aber gut gelaunt und jederzeit zu Druckwellen aufgelegt, die einem den Atem verschlagen. Dabei ist er sogar noch zu diversen Attacken fähig, also keiner von der weichen Sorte und macht Paukenschläge zum erschütternden Erlebnis. Der raumfüllende Druck macht regelrecht süchtig, man ist ständig geneigt noch lauter zu drehen...“

Seine Anwendung findet der XA 10S vor allem im Heimkino-Betrieb bei THX- und Dolby Digital-Vorführungen, aber auch der normale Stereoeinsatz ist genau das richtig Metier, um seine überlegenen Fähigkeiten zu Schau zu stellen.

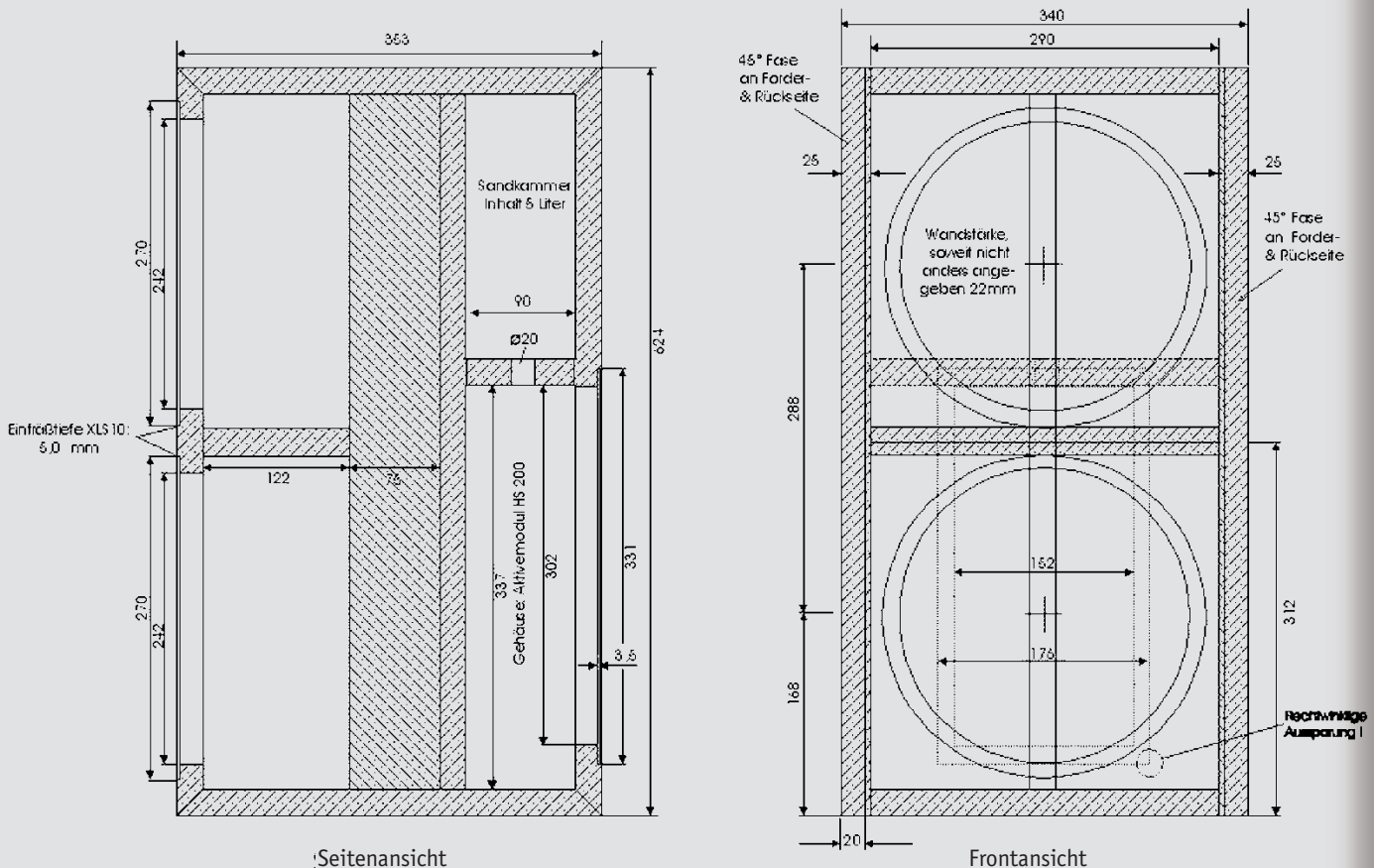
Ist die Sandkammer des XA10 S gefüllt, bringt er 38 kg auf die Waage, was nicht zu wenig ist, damit der Bolide nicht abheben kann, wenn die nächste virtuelle Schlacht in Ihrem Wohnzimmer ausgetragen wird.



## Kombinationsvorschlag



# Aktive Boxen



## Aufbau:

Gehäusematerial 22 mm MDF ( falls nicht anders vermerkt )

|                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| 2 St. Front-/Rückwand       | 624 x 290 mm*   |
| 2 St. Seitenwände           | 353 x 624 mm ** |
| 2 St. Deckel/Boden          | 353 x 290 mm *  |
| 1 St. Versteifungsbrett [1] | 122 x 290 mm    |
| 1 St. Versteifungsbrett [2] | 75 x 580 mm     |
| 1 St. Gehäuseinnenteiler    | 580 x 290 mm    |
| 1 St. Sandkammerbrettchen   | 90 x 290 mm     |

\* Diese Zuschnitte weisen 45° Fasen. Bei stumpfer Verleimung müssen die Maße entsprechend abgeändert werden.

\*\* Materialstärke 25 mm MDF ( oder stärker falls gewünscht)

1. Aus der Frontwand werden die Ausfräsungen für die beiden XLS10 gefräßt. Eine Versenkung der Lautsprecher ist nur aus optischen Gründen notwendig, es bringt keinerlei Auswirkungen auf den Klang mit sich.
2. Ebenso wird aus der Rückwand die Aussparung für das Aktivmodul HS 200 ausgefräßt. Hier ist ein Einlassen des Aktivmodul ebenfalls nur aus optischen Gründen notwendig.
3. Eine Seitenwand auf die Arbeitsfläche legen und mit Holzleim oder Montagekleber die Frontwand samt Deckel auf die Seitenwand kleben. Fest andrücken bis der Kleber aus den Fugen quillt.
4. Danach wird das Versteifungsbrett [1] und Versteifungsbrett [2] hinter die Frontwand geklebt.

5. Nun wird der Gehäuseinnenteiler mit Rückwand inklusive Sandkammerbrettchen ebenfalls auf die Seitenwand geklebt. Das Brettchen, welches die Sandkammer vom Aktivmodul trennt, muß mit einem 20 mm Loch zur späteren Befüllung versehen werden.

6. Die noch fehlenden Bodenplatte schließt nun die Innenkammer ab. Der ganze Aufbau muß absolut luftdicht sein. Jetzt muß der Kleber erst einmal aushärten und abbinden bevor weitergearbeitet werden kann.

7. Alles ok! Nun werden alle Seitenkanten der Senkrechten ordentlich mit Montagekleber versehen um die zweite Seitenwand darauf zulegen und das Subwoofergehäuse zu schließen. Zur Beschwe rung können Bücher verwendet werden, aber auch ein Spanngurt aus dem Baumarkt tut hier gute Dienste.

8. Ist über Nacht nun alles getrocknet können die leicht überstehenden Kanten verschliffen und die Fasen an die Seitenkanten angebracht werden. Jetzt kann mit der Oberflächenbehandlung begonnen werden. Wertvolle Hilfestellung zum Thema Lackieren und Furnieren gibt es in den Selbstbau-Zeitschriften Klang+Ton oder HobbyHifi.

9. Ist das Gehäuse nun fertig, wird die Kabelführung für den Durchgang vom Aktivmodul HS200 zum Subwoofer gebohrt. Nun ist auch die Zeit gekommen den Sand einzufüllen und da Loch mit einem Gummistopfen oder Korken fest zu verschließen. Die Kabeldurchführung muß auch luftdicht verschlossen sein ( z.B. mit Heißkleber) damit kein Druck auf das Aktivmodul ausgeübt werden kann.

10. Fertig. Anschließen. Einschalten. Einpegeln. Nie mehr Abschalten wollen!